



Initiiert von **AKTIV GEGEN MEDIENSUCHT e.V.** und rollenspielsucht.de:

Helfen Sie aktiv mit:

Fordern Sie mit Ihrer Unterschrift internationale Vereinbarungen zum Kinder- und Jugendschutz im Internet

Vorstöße in Richtung Kinder- und Jugendschutz wurden bisher stereotyp mit dem lapidaren Hinweis abgewiegelt, dass es keine Vereinbarungen geben kann, da viele Server in anderen Ländern stehen, auf die nicht zugegriffen werden kann.

Die unbegrenzten Möglichkeiten des Internets hebeln den Kinder- und Jugendschutz weltweit völlig aus. Fordern Sie eine zügige, internationale Vereinbarung, um bei den Themen **Mediensucht, Onlinerollenspielsucht, Pornografie bzw. Onlinesexsucht, Mediengewalt, Nazipropaganda, Sektenaktivitäten, ProAna Foren u.s.w.** gerade die heranwachsenden jungen Menschen besser schützen zu können.

Eine Vereinbarung wäre ein Signal an Familien und Eltern, sich kritischer mit diesem Thema auseinander zu setzen. Keines der technischen Hilfsmittel zur Einschränkung des Internetzugangs für Kinder und Jugendliche bietet einen dauerhaft wirksamen Schutz vor Internetmissbrauch. Die momentan einzig wirksame Schutzmöglichkeit, die Komplett-Abschaltung von PC und Internet, kann Eltern kaum zugemutet werden.

Eltern müssen durch entsprechende, internationale Regelungen unterstützt werden und es muss offen und direkt und nicht verharmlosend, wie es leider nach wie vor vielfach geschieht, über dieses Problem gesprochen werden. In Schweden z.B. bringen Suchthelfer klar zum Ausdruck: „World of Warcraft ist das Kokain der Computerspielewelt“

Betroffene Familien mit ihren Kindern haben keine Lobby und finden deshalb bei den Verantwortlichen in den Regierungen bisher kaum Gehör. Die Renditen und die Erfolge der Videospieleindustrie wachsen auf Kosten der Kinder und Jugendlichen ins Astronomische.

Auf vielen Ebenen schafft es die internationale Gemeinschaft aufgrund starker Interessengruppen, Vereinbarungen und Absprachen zu treffen. Dies muss auch zugunsten unserer Kinder und Jugendlichen möglich sein. Die Zukunft eines jeden Staates liegt bei den Kindern und der Jugend. Die politischen Parteien sollten gerade zu den anstehenden Wahlen daran gemessen werden.

Die Unterschriften werden an die jeweiligen Länderregierungen übergeben.

Weitere Infos im Internet: www.all.agmev.de

Liste auf deutsch: http://www.all.agmev.de/resources/Kinder_Jugendschutz_list.pdf

In der Idee leben heißt, das Unmögliche zu behandeln, als wenn es möglich wäre (Goethe)

In- und Ausland: Wir suchen Organisationen oder Privatpersonen, die in ihrem Land diese Unterschriftenaktion unterstützen und organisieren. Es wäre jeweils die Übersetzung der Listen und Texte erforderlich.

Kontakt: AKTIV GEGEN MEDIENSUCHT e.V. oder Elterninitiative rollenspielsucht.de
Christoph Hirte, Hermann-Hummel-Str. 25, D- 82166 Gräfelfing / München
Email: [team\(at\)agmev.de](mailto:team(at)agmev.de) oder [info\(at\)rollenspielsucht.de](mailto:info(at)rollenspielsucht.de)

Weitere Informationen: www.aktiv-gegen-mediensucht.de oder www.rollenspielsucht.de

Auch diese Arbeit kostet Geld: **Spendenkonto:** AKTIV GEGEN MEDIENSUCHT e.V. Konto-Nr. 90 60 30 - BLZ 701 693 33
(Raiffeisenbank Eurasburg-Beuerberg) BIC: GENODEF1EUR - IBAN: DE92701693330000906030
(Spenden steuerlich abzugsfähig)